

Pressemitteilung

Aus dem Chemnitzer Untergrund zu YouTube

Vierter Film mit dem Titel „Das Baumhöhlenversteck“ bei YouTube ab heute online

Heute geht bereits die vierte Folge von „Auf Schatzsuche in Chemnitz“ bei YouTube online. Der Film „Das Baumhöhlenversteck“ berichtet über eine weitere sensationelle Entdeckung im Versteinerten Wald.

Nachdem Ende 2010 im Hohlraum eines Schachtelhalmbaumes bereits Coprolithen - das sind versteinerte Fäkalpellets - entdeckt wurden, begann die intensive Suche nach den Erzeugern. Dabei kam den Forschern der Vergleich mit lebenden Tieren im Insektarium des Museums zu Gute. Ganz am Anfang lag der Verdacht nahe, dass es sich um Kotpillen von Tausendfüßern handeln könnte. Als nun in einem weiteren versteinerten Holz die Körperreste eines Diploiden entdeckt wurden, war die Sensation perfekt.

Normalerweise leben diese Gliedertiere in der Waldstreu am Boden. Was unseren Tausendfüßer in eine Baumhöhle trieb, bleibt noch unklar. War es die Angst vor dem ausbrechenden Vulkan, der Durst nach einem Tautropfen, oder einfach der Wunsch einmal allein zu sein?

Die Forscher haben also auch weiterhin noch viele Fragen zu klären. Ihre harte Detailarbeit illustriert dieser Film.

Mit filmischen Einblicken in den Forschungsalltag informiert das Museum für Naturkunde regelmäßig über die aktuellen Ergebnisse. Was dem Nichtfachmann mitunter etwas chaotisch erscheint, deckt für den Wissenschaftler oft delicate Hintergründe auf.

Zu finden sind die Features auf der Homepage des Museums für Naturkunde oder direkt auf YouTube über den Link:

<http://www.youtube.com/user/NaturkundeChemnitz>

Freuen Sie sich schon auf die nächste Folge, die während der Museumsnacht entstehen wird.

Alle Beiträge entstehen in Zusammenarbeit mit Audiovision Chemnitz, die Dreh und Schnitt übernimmt.

Ihre Fragen beantwortet der Leiter des Museums für Naturkunde Dr. Ronny Rößler.
Tel.: 0371-488 4551
Email: roessler@naturkunde-chemnitz.de

V.i.S.d.P. Andreas Bochmann